

### **Der sfd Bremen e.V.**

Der Soziale Friedensdienst Bremen e.V. ist seit 50 Jahren in der Begleitung von jungen Menschen zwischen Schule und Beruf tätig.

Er unterstützt und fördert das Engagement (junger) Menschen in sozialen, kulturellen, ökologischen und politischen Einsatzfeldern.

Seit 1994 ist der sfd Bremen anerkannter Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), seit 2011 auch des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Seit 2015 kann man bei uns auch ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) absolvieren. Im Rahmen dieser Tätigkeit suchen und beraten wir Einsatzstellen und Freiwillige, wir führen die gesetzlich vorgeschriebenen Seminare und Begleitveranstaltungen durch.

### **Seminararbeit/päd. Begleitung**

Das "Jugendfreiwilligendienstegesetz" schreibt für alle FSJ-ler\*innen und BFD-ler\*innen unter 27 Jahren die Teilnahme an 25 Seminartagen verbindlich vor. Sie werden vom sfd in einwöchigen bzw. eintägigen Einheiten über das Jahr verteilt angeboten.

Die Inhalte unserer Seminarangebote haben drei Schwerpunkte:

1. arbeits- und gesellschaftlich relevanten Themen z.B. Inklusion,

Altern in der Gesellschaft, kindliche Entwicklung, Gender, Interkulturelles Training, Nachhaltigkeit usw.

2. kulturelle/ politische Themen wie Veranstaltungsmanagement, Krieg und Frieden, soziale Gerechtigkeit, Journalismus, Design, Videoschnitt, Theater etc.
3. Die Entwicklung der Persönlichkeit und der Erwerb unterschiedlicher Kompetenzen.

Eines dieser Seminare wird als „Wahlpflicht“-Seminar angeboten, d.h. die Helfer\*innen können aus mehreren Angeboten eines auswählen. Wir bieten aktuell folgende Auswahlmöglichkeiten an: Reise nach Berlin, Reise nach Krakau, Gebärdensprache, Segeln und Teamarbeit, Kanuwandern, Klettern, Fotografie, Maskenbau, Do-it-yourself, Sinne und Gesundheit usw.

Unsere Seminare sind vielfältig, partizipativ und nachhaltig.

Über diese 25 Bildungstage hinaus bekommen die Freiwilligen eine **regelmäßige monatliche Begleitung**. Diese Treffen dienen zum Austausch und reflektieren der Arbeit in der eigenen Seminargruppe.

### **Anleitung/ Reflexion**

Freiwillige erhalten in ihren Einsatzstellen eine persönliche und fachliche Anleitung. Diese Anleitung erfolgt regelmäßig und reflektiert mit den Freiwilligen gemeinsam ihre persönliche Entwicklung und ihre Arbeit. Sie orientiert sich an Zielen, die zu Beginn gemeinsam erarbeitet werden.

### **Arbeitszeit**

Die Arbeitszeit der Freiwilligen beträgt 39 Wochenstunden. Eine Teilzeitbeschäftigung ist ebenfalls – beim Nachweis zwingender Gründe – möglich. Seminare und Begleitung sind Teil der Arbeitszeit.

### **Urlaub**

Den Helfer\*innen im Freiwilligendienst stehen 26 Tage Urlaub zu.

### **Arbeitsrechtliche Aspekte**

Für Helfer\*innen im Freiwilligendienst gelten die allgemeinen arbeitsrechtlichen Bestimmungen z.B. im Hinblick auf Kündigung, Mutterschutz, Jugendschutz, Urlaubsgesetz, Arbeitsschutz usw. Eine FSJ/BFD-Vereinbarung ist jedoch kein Arbeitsvertrag!

### **Kosten**

Die Freiwilligen erhalten monatlich **425 € netto**.

Die monatlichen Brutto-Kosten für die Einsatzstelle setzen sich wie folgt zusammen:

Taschengeld	€ 290,00
Verpflegung	€ 135,00
Sozialvers. (Arbeitnehmer und Arbeitgeber-Anteil)	€ 170,00
Beitrag zur Förderung der Freiwilligendienste	€ 170,00
Sonstige Lohnkosten	€ 16,50

**Gesamtkosten FSJ € 781,50**

Durch die Zuschüsse des Bundes im Bundesfreiwilligendienst reduzieren sich die Gesamtkosten des BFD auf ca. **€ 490,00**

### **Altersbegrenzung**

Ein FSJ/BFD kann zwischen dem vollendeten 17. und 27. Lebensjahr geleistet werden.

**Ein BFD über 27 ist im SFD auch möglich.**

### **Individuelle Voraussetzungen**

In der Regel benötigen junge Menschen, die sich für einen Freiwilligendienst

entscheiden, keine anderen Qualifikationen als einen Schulabschluss. Sie sollten die Bereitschaft, ein soziales, kulturelles oder politisches Arbeitsfeld aus "erster Hand" kennenzulernen, mitbringen.

### **Zeitraum und Dauer**

Der Freiwilligendienst beginnt in der Regel zwischen dem 01.08. und dem 01.09. jeden Jahres, und dauert 6 - 12 Monate, kann aber, wenn nötig, eher beendet werden. Er kann auch verlängert werden (max. auf 18 Monate). Der Freiwilligendienst kann aber auch zu einem späteren Zeitpunkt begonnen werden.

### **Zeugnisse**

Allen freiwilligen Helfer\*innen steht nach Beendigung ihrer Dienstzeit ein qualifiziertes Arbeitszeugnis zu. Dieses Zeugnis wird gemeinsam mit der Einsatzstelle und den Freiwilligen erstellt.

Haben Sie noch weitere Fragen, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Uwe Wrede (stellv. Leitung)  
wrede@sfd-bremen.de

**sfd Bremen e.V. - Freiwilligendienste**  
Dammweg 18 – 20, 28211 Bremen  
(0421) 168670-21  
[www.sfd-bremen.de](http://www.sfd-bremen.de)

**Jugendfreiwilligendienste**  
im sfd Bremen



**Freiwilligen-  
dienst  
(FSJ/BFD)**

**im sozialen/  
kulturellen oder  
politischen Bereich**